

Stellenbeschreibung

Schulsozialarbeit Neckarsulm

1. Anforderungen an den/die StelleninhaberIn

Ausbildung

Abgeschlossenes Diplom-Studium der Sozialen Arbeit: FH, BA und zukünftig Bachelor/Master of Arts (B.A./M.A.)

Berufserfahrung

Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit
Erfahrung in Gruppenarbeit

Fachliche Fähigkeiten

- Fundierte Rechtskenntnisse SGB VIII und BGB
- Rechtskenntnisse Schulgesetz, Jugendschutz und Jugendstrafrecht
- Lern- und Entwicklungspsychologie
- Grundkenntnisse in Schul- und Sonderpädagogik
- Kenntnisse von dem System Schule und der inneren Struktur
- Genderaspekte in der Sozialisation Kinder und Jugendlicher
- Interkultureller Ansatz
- Kenntnisse in der Entwicklung des Bildungswesen, Jugend- und Bildungspolitik
- Methodische Kenntnisse und Fertigkeiten in Gruppenarbeit/Gruppendynamik
- Methodische Kenntnisse und Fertigkeiten in systemischer Gesprächsführung
- Mediation (Schlichtungsverfahren)
- Moderation von Gruppen
- Präsentationstechniken
- Zielvereinbarungstechniken
- Reflexionsfähigkeit
- Ressourcenschonender Umgang mit Zeit, Arbeitsmittel und Etat

Persönliche Fähigkeiten

- Kommunikationsfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit
- Konflikt- und Kritikfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Lern- und Veränderungsbereitschaft
- Empathie

2. Organisationsstruktur

Fachaufsicht und Weisungsbefugnis liegt bei der Leitung des Kinder- und Jugendreferats.

3. Ziele

- Integration und Partizipation von Kindern und Jugendlichen am sozialen, schulischen und gesellschaftlichen Leben
- Krisensituationen sind aufgrund der Niederschwelligkeit entschäft
- Die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen ist gefestigt
- Soziale Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen werden erweitert
- Respektvoller Umgang miteinander wurde verbessert
- Förderung eigenverantwortlichen Handelns
- Eltern kennen Werkzeuge, die ihnen den Erziehungsalltag erleichtern
- Die Beziehung zwischen Eltern und Kindern/Jugendlichen hat sich verbessert
- Lehrer haben alternative Problemlösungsstrategien kennengelernt
- Das Erkennen von Zusammenhängen erleichtert den Lehrkräften das Verständnis und die Akzeptanz für die aktuelle Situation der Kinder oder Jugendlichen
- Entwicklung eines positiven Schulklimas und bei Bedarf Öffnung ins Gemeinwesen

4. Aufgabenfelder und Verantwortlichkeit

- Implementierung der Schulsozialarbeit an der jeweiligen Schule
- Beratung von Schülern, Lehrer und Erziehungsberechtigten
- Krisenintervention
- Vermittlung an andere Fachdienste
- Unterrichtsprojekte
 - Sozialales Lernen
 - Sexualpädagogik und Lebensplanung
 - Suchtprävention
 - Gewaltprävention
- Arbeit mit Klassen
 - Mobbingprävention und –intervention
 - Klassenrat
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit
 - Lernwerkstatt
 - Projektcafé
 - Patenprojekt

Interne Kooperation

- Monatliche Teamsitzungen mit den SchulsozialarbeiterInnen der Stadt Neckarsulm
- Teilnahme an städtischen Veranstaltungen

Kooperation

- Mit der Schulleitung und dem Lehrerkollegium
- Mit dem Jugendamt, Polizei, Beratungsstellen, Mobile und Offene Jugendarbeit der Stadt Neckarsulm, Psychologische Beratungsstelle, Schulpsychologischer Dienst, Gesundheitsamt, Arbeitsagentur

Fortbildung

- Weiterbildung in systemischer Beratung
- Jahrestagung der Schulsozialarbeit
- Inhouse-Seminare

Öffentlichkeitsarbeit

- Darstellung der Arbeit im Internet
- Gestaltung und Verteilung von Informationsmaterial und Flyer
- Berichterstattung in verschiedenen Tageszeitungen
- Vorstellung der Schulsozialarbeit in Arbeitskreisen
- Gremienarbeit

Qualitätssicherung

- Mitarbeiter-Gespräche
- Kollegiale Beratung und Fallbesprechung
- Supervision
- Konzeptentwicklung auf der Grundlage der Richtlinien Schulsozialarbeit
- Jahresbericht
- Dokumentation der Projekte
- Evaluation